



## Coronavirus: Herausforderung auch für die Kirchen

Das Coronavirus verändert zurzeit wohl die Lebensgewohnheiten von uns allen. Viele Freizeitaktivitäten sind nicht mehr möglich, ein Gespräch mit der Nachbarin auf Distanz ist ungewohnt, die schulfreie Zeit für Kinder plus Homeoffice der Eltern muss erst mal organisiert werden. Für ältere Menschen ist es noch schwieriger, diese sind aufgefordert, zuhause zu bleiben und die Wohnung so gut wie nicht mehr zu verlassen.

Die reformierte Kirche muss sich an diverse Weisungen von Bund und Landeskirche halten. Bis vorerst 30. April gilt:

- Keine Gottesdienste, keine Taufen, keine Trauungen
- Keine religionspädagogischen Unterrichte, dies von der 2. Klasse bis zum Konfirmandenunterricht. Die Konfirmation wird verschoben.
- Keinerlei Veranstaltungen (Vorträge, Treffpunkte, Konzerte, Kolibri, Lager usw.)
- Das Kirchgemeindehaus bleibt geschlossen
- Die Kirche ist wie gewohnt offen. Beachten Sie bitte die Abstandsvorschriften auch innerhalb der Kirche.
- Beerdigungen werden durchgeführt, aber nur im engsten Familienkreis. Gedenk- und Erinnerungsfeiern können zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
- Das sonntägliche Einläuten des Gottesdienstes mit den Kirchenglocken wird im Sinne einer «Versammlung im Geiste» beibehalten.
- Das Sekretariat ist weiterhin von Montag bis Donnerstag von 08.30 – 11.30 telefonisch erreichbar.

Und jetzt? Wie weiter? Ruhe bewahren. Keine Panik. Aber wenn der ganz normale Alltag wie etwa der Einkauf zum Problem wird? Wenn der Kontakt zu anderen Menschen fehlt?

Es gibt bereits viele Hilfsangebote für diverse Situationen. Auch wir bieten Hilfe an.

- Hilfe beim Einkauf des täglichen Bedarfs und von Medikamenten und Gänge zur Post. Unsere Sozialdiakonin Brigitte Ulrich nimmt Anfragen für Hilfe an von Montag - Freitag, 9 – 11 Uhr, unter 044 955 91 34. Unter der gleichen Nummer werden auch gerne Ihre Hilfsangebote angenommen. Damit wir möglichst alle Anfragen ausführen können, sind wir auf Ihre Solidarität angewiesen. Dieses Hilfsangebot kann sich nach Bedürfnis und Möglichkeiten verändern.

- «Ersatzgottesdienst»: Unsere Pfarrpersonen stellen Ihnen jeweils auf den Sonntag einen Text/Kurzpredigt zum Lesen oder Hören zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, damit wir Sie auf die Versandliste setzen können.

Das Pfarramt Greifensee ist für Sie selbstverständlich auch in der Corona Krise von Montag – Samstag erreichbar. Falls die Pfarrpersonen gerade besetzt sind, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht, dann rufen wir zurück. In Ausnahmefällen ist auch ein persönliches Gespräch mit grossem Abstand oder im Freien möglich, insbesondere bei Todesfällen von Angehörigen.

Bis dieser Text von Ihnen gelesen werden kann, hat sich vielleicht schon wieder einiges verändert. Konsultieren Sie doch die Homepage der Kirchgemeinde, um die aktuellsten Informationen zu erhalten: [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch).

Was bleibt ist aber die Hoffnung, dass die schwere Zeit bald vorbei ist und dass wir alle sie so gut wie möglich überstehen. Solidarität, Geduld und Vernunft können uns dabei helfen.

Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Pfarrer Jörg Ebert: 044 955 91 39, 076 479 53 53

Pfarrerin Barbara Rickenbacher: 044 940 40 61

Sozialdiakonin Brigitte Ulrich: 044 955 91 34

Sekretariat, 044 941 55 25, [info@ref-greifensee.ch](mailto:info@ref-greifensee.ch)

Ruth Schmid: Präsidentin der Kirchenpflege, 044 548 20 35

Homepage: [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch), die aktuellste Informationsstelle

Wir denken an Sie - Bleiben Sie gesund!

*Für das ganze Team der ref. Kirchgemeinde  
Ruth Schmid, Präsidentin der Kirchenpflege*